

Schwalbacher Zeitung



50. JAHRGANG NR. 17 26. APRIL 2023 NIEDERRÄDER STRASSE 5 TELEFON 84 80 80

GESUCHE
Häuser | Villen | Grundstücke | ETW's
Von diversen Auftraggebern aus Industrie, Handel, Banken und von vermögenden Privatpersonen gesucht. Wir arbeiten kompetent, zuverlässig, schnell.
adler-immobilien.de | 06196.560.960
ADLER IMMOBILIEN
HIER FÜHLE ICH MICH WOLLE

Straßensperrungen in Schwalbach und Umgebung am 1. Mai 2023

von ca. 10:10 Uhr bis ca. 16:20 Uhr aufgrund des Radrennens „Eschborn-Frankfurt – Der Radklassiker“

Sulzbacher und Sodener Straße sowie Limespange sind von ca. 10:10 Uhr bis ca. 16:20 Uhr komplett gesperrt.

Anlieger dieser Straßen und der betroffenen Wohngebiete sollten ihre Autos rechtzeitig anderweitig abstellen, sofern sie in diesem Zeitraum mit dem Fahrzeug wegfahren möchten.

Die Ein- und Ausfahrt nach und aus Schwalbach ist während dieser Zeiten nur stark eingeschränkt über das Gewerbegebiet Süd in Eschborn möglich.



Weitere Infos unter www.schwalbach.de/aktuelles oder www.eschborn-frankfurt.de

Stadt Schwalbach am Taunus



Erlebnisreiche Ferienspiele. Viel Spaß hatten mehr als 30 Kinder, die an den diesjährigen Osterferienspielen teilnahmen. Unter anderem leistete sie Sozialarbeiter Kai Kreuzinger beim Hüttenbau auf dem „Schiffspielfeld“ an. Mehr dazu lesen Sie auf Seite 2. Foto: mag

In der Brut- und Setzzeit sollten Hunde an der Leine und Menschen auf den Wegen laufen

Große Gefahr für Wildtiere

Bei Spaziergängen ist in den vergangenen Wochen rund um Schwalbach immer wieder beobachtet worden, wie Silber und Graureiher von frei laufenden Hunden ge- und verjagt wurden. Viele Hundehalter wissen nicht, dass es eine Ordnungswidrigkeit ist, wenn sie ihre Vierbeiner gewähren lassen.

Da die Brut- und Setzzeit begonnen hat und in den Wiesen sowie Gehölzen viele Vögel brüten und Wildtiere Nachwuchs bekommen, benötigen insbesondere die jungen Wildtiere

zeitweise besonderen Schutz und ungestörte Rückzugsorte. Freilaufende Hunde bedeuten für die Wildtiere eine Bedrohung – auch wenn deren Jagdtrieb sehr unterschiedlich ausgeprägt sein kann. Erster Stadtrat Thomas Milkowitsch bittet deshalb die Bürgerinnen und Bürger: „Wir appellieren eindringlich an alle Hundebesitzer, ihre Verantwortung wahrzunehmen und ihre Tiere in der Brut- und Setzzeit im Wald und Feld nicht absichtslos auf den Wegen frei laufen zu lassen.“

Indem Sie Ihre Hunde an die Leine nehmen, schützen Sie unsere heimischen Wildtiere. Auch an Spaziergängerinnen und Jogger sowie Radfahrerinnen und Radfahrer – ganz gleich, ob mit oder ohne Hund – richtet sich sein Appell: „Bleiben Sie auf den Wegen, vermeiden Sie Trampelpfade, gehen Sie nicht querfeldein, betreten Sie keine Wiesen oder Ackerflächen und halten Sie sich von Hecken und Gebüsch nach Möglichkeit fern.“ red

sen. Indem Sie Ihre Hunde an die Leine nehmen, schützen Sie unsere heimischen Wildtiere.

Auch an Spaziergängerinnen und Jogger sowie Radfahrerinnen und Radfahrer – ganz gleich, ob mit oder ohne Hund – richtet sich sein Appell: „Bleiben Sie auf den Wegen, vermeiden Sie Trampelpfade, gehen Sie nicht querfeldein, betreten Sie keine Wiesen oder Ackerflächen und halten Sie sich von Hecken und Gebüsch nach Möglichkeit fern.“ red

Ab dem 2. Mai zweimal pro Woche Training im Limesstadion

TG Schwalbach startet wieder in die Sportabzeichens-Saison

Die TG Schwalbach bietet auch dieses Jahr wieder für alle Schwalbacherinnen und Schwalbacher die kostenlose Abnahme des Sportabzeichens an.

Start ist am Dienstag, 2. Mai. Jeden Montag und Dienstag von 18 Uhr bis 20 Uhr findet der Sportabzeichen-Treff im Limesstadion statt.

stadium statt. Eine Voranmeldung bei Axel Hoerschelmann unter der Telefonnummer 06196/83204 ist erwünscht. Die Abnahme im Radfahren, Schwimmen und Turnen kann vor Ort vereinbart werden. Die Verleihung des Sportabzeichens findet am 26. November um 15 Uhr in der Jahnturnhalle statt. red

Rotes Kreuz Schwalbach

Erste-Hilfe-Kurse

Der DRK-Ortsverband Schwalbach bietet am Samstag, 20. Mai, und am Samstag, 29. Juli, wieder Erste-Hilfe-Kurse an.

Veranstaltungsort ist die DRK-Station Schwalbach in der alten Schule. Die Kursgebühr beträgt 50 Euro für den Mai-Termin und EUR 55 für den Juli-Termin. Anmeldungen werden unter drk-maintaunus.de im Internet entgegen genommen. red

Termine

Mittwoch, 26. April: Vorlesestunde „Des Kaisers neue Kleider“ um 15.15 Uhr im Foyer des Bürgerhauses.

Mittwoch, 26. April: öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr, Umwelt und Klimaschutz um 19.30 Uhr im Raum 7+8 im Bürgerhaus.

Donnerstag, 27. April: Stadtführung „Frankfurt und seine starken Frauen“ mit Elisabeth Lücke und der Frauen-Initiative Schwalbach. Treffpunkt ist um 14.45 Uhr am S-Bahnhof Schwalbach-Limes.

Weitere Termine auf Seite 3

Privater Sammler mit jahrelanger Erfahrung

sucht und kauft Pelze, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinerschmuck, Goldschmuck, Münzen, Teppiche, Porzellan, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Schreibmaschinen, Perlen, Schallplatten, Puppen, Krüge, Eisenbahnen, Leder- und Krokotaschen, Zinn, Kleider, Messing, Kupfer, Orden, Gobelins, Möbel und Gardinen.

Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Wertschätzung.

Zahle Höchstpreise! 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort.

Montag-Sonntag 8.00-20.30 Uhr

Tel. 069 / 34 87 58 42

Herr Leibnitz kauft an

Pelze aller Art, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernsteinerschmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelins, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Wertschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort von Mo. - So 8.00 - 20.00 Uhr

Tel.: 06196/4025265

WWW.GRÜNE-SCHWALBACH.DE

7. SCHWALBACHER KARTOFFEL WETTBEWERB

Pflanztag mit Infostand

Samstag 29. April 10:00 Uhr Marktplatz



BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Frau Mensen kauft

Pelze aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder- und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messing, Teppiche, Orden, Ferngläser, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen.

Kostenlose Besichtigung sowie Wertschätzung, 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort, Mo.-So. von 8-21 Uhr

☎ 0 61 96 / 40 26 889

Fairtrade-Artikel bestellen

Große Auswahl an Kaffee, Tee, Rohrzucker, Schokolade, Nüssen, Kunsthandwerk, Kerzen und vieles mehr. Rufen Sie mich einfach an! Ich zeige Ihnen gerne eine kleine Auswahl und liefere zu Ihnen nach Hause.

Connie Borsdorf, ☎ 06196 / 82044



Schönes Wetter können wir nicht garantieren, unseren guten Service schon.

Hilb-Multi-Media

Fernsehservice für LCD-, LED-TV

Reparatur – Beratung – Verkauf

Herausgegeben von www.donnerwetter.de für den heutigen Mittwoch und die Folgetage.

Service-Nummern

0172 / 149 22 43

8 84 83 34

Mit eigener Werkstatt



Mittwoch heiter-wolkig



Donnerstag sonnig



Freitag Regen



Samstag wechselhaft



Sonntag wolkig

**Kath. Pfarrei Heilig Geist am Taurus**

PFARRAMT TAUNUSSTRASSE 13 TEL. 5610200



Do 27.04. P	08.30 Uhr	Rosenkranzgebet
	09.30 Uhr	Wortgottesdienst
So 30.04. P	09.30 Uhr	Sonntagsmesse
Mi 03.05. M	18.00 Uhr	Werktagmesse
Do 04.05. P	08.30 Uhr	Rosenkranzgebet
	09.30 Uhr	Wortgottesdienst

Termine:

Mittwoch	09.30 Uhr	Eltern-Kind-Kreis
	19.00 Uhr	Kirchenchorprobe
Donnerstag	16.30 Uhr	Jugend Musikgruppe

Pfarrer Alexander Brückmann Tel. 56102020, Mail: a.brueckmann@heilig-geist-am-taurus.de;
 Zentrales Pfarrbüro Heilig Geist am Taurus Tel. 77450-0, Mail: pfarrbuero@heilig-geist-am-taurus.de
 Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Dienstag bis Donnerstag 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 Homepage: www.heilig-geist-am-taurus.de

**Evangelische Limesgemeinde**

OSTRING 15 TEL. 503839-0

Sa. 29.04.	18.00 Uhr	Vorstellungsgottesdienst unserer Konfirmandinnen und Konfirmanden (Pfarrer Sam Lee)
Di. 02.05.	16.00 Uhr	Konfi-Zeit (Pfarrer Sam Lee)
Mi. 03.05.	15.15 Uhr	Senioren-Singkreis (Gretha Park)

Pfarrer Sam Lee

Gemeindebüro: Mo., Di., Do., Fr. von 9.00 bis 12.30 Uhr, Gabi Wentzell
 Alle Telefone 503839-0 Email: limesgemeinde.schwalbach@ekhn.de

**Evangelische Friedenskirchengemeinde**

BAHNSTRASSE 13 TEL. 1006

Mi 26.04.	14.30	Seniorentanzen
So 30.04.	10.00	Vorstellungsgottesdienst unserer Konfirmanden Mit Pfarrerin Birgit Reyher
Di 02.05.	16.00	Konfirmandenunterricht

Vorankündigung:

Sa 13.05.	18.00	Peace in thy Hands Chormusik für den Frieden
------------------	--------------	---

Pfarrer Birgit Reyher, www.friedenskirche-schwalbach.de
 Gemeindebüro: Mo., Di., Do. und Fr. von 9 bis 11 Uhr, Di. von 17 bis 19 Uhr (Tel. 1006),
 friedenskirchengemeinde.schwalbach@ekhn.de

**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schwalbach**

TELEFON 8884 46 Veranstaltungen (falls nicht anders angegeben): Gruppenraum im Atrium

So 30.04.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Hartmut John (mit Abendmahl)
------------------	------------------	--

www.efg-schwalbach.de

Christusgemeinde Schwalbach

Evangelische Gemeinde im Hessischen Gemeinschaftsverband e.V.

Do 27.04.	19:30 Uhr	Bibellesen im Atrium
So 30.04.	10:00 Uhr	Gottesdienst der ev.-freikirchlichen Gemeinde

Alle Veranstaltungen finden im Atrium, 1. Stock, Westring 3 statt.
 www.christusgemeinde-schwalbach.de
 Tel. 06196-9699520

Neuapostolische Kirche Schwalbach

PFINGSTBRUNNENSTRASSE 18 www.nak-schwalbach.de

Gottesdienst Mittwoch	20:00 Uhr
Gottesdienst Sonntag	10:00 Uhr

Jeder ist herzlich willkommen!

Mehr Informationen finden Sie auch
 im Internet unter www.nak-schwalbach.de



Jugendliche bei den Dreharbeiten vor der Friedrich-Ebert-Schule im Rahmen des dritten Filmworkshops des Jugendbildungswerks Schwalbach und des Filmmobils Hessen.

Foto: mag

Jugendliche drehten in den Osterferien einen Film zu den Themen Mobbing und Homophobie

Schüler mit Gewissensbissen

● **Anfang April fand zum dritten Mal ein Filmworkshop des Jugendbildungswerks in Kooperation mit dem Filmmobil Hessen statt. Unter der Leitung des Filmpädagogen Urs Daun und Jugendbildungsreferentin Nadine Desoi entstand der Kurzfilm „Gewissensbisse“ zu den Themen Mobbing und Homophobie.**

„Als Inspirationsquelle haben wir am ersten Tag ‚#1coolermove‘ durchgespielt. Das ist ein Online-Tool über Themen wie Ausgrenzung, Diskriminierung und Zivilcourage“, erläutert Jugendbildungsreferentin Nadine Desoi. „Aus den verschiedenen Themenbereichen, in denen Zivilcourage nötig ist, haben die Jugendlichen

dann die Themen Mobbing und Homophobie ausgewählt und ihre Idee entwickelt.“ An weiteren drei Tagen wurde gefilmt und geschnitten und am Ende des Workshops konnten alle Jugendlichen ihren fertigen Film mit nach Hause nehmen.

„Das war schon merkwürdig, vor der Kamera zu sein und nichts zu sagen, weil meine Gedanken von jemand anderem gesprochen werden“, sagt der 13-jährige Mohamed, der dem Protagonisten sein Gesicht lieh. Seinem Schauspielkollegen Julian hingegen sei es schwergefallen, den Bösen zu spielen und mit Beleidigungen um sich zu werfen. Trotzdem habe das Schauspielern vor der Kamera viel Spaß gemacht.

Zu sehen ist der Film auf dem YouTube-Kanal des Jugendbil-

dungswerks „jbwschwalbach“ oder durch Scannen des QR-Codes unten sowie auf dem offenen Kanal Rhein-Main, der die professionelle Technik zur Verfügung gestellt hat.

Weitere Informationen zu Angeboten des Jugendbildungswerks gibt es bei Nadine Desoi per E-Mail an jugendbildungswerk@schwalbach.de oder unter der Telefonnummer 06196/804-243. **red**



Spannende Osterferienspiele für mehr als 30 Schwalbacher Kinder

Hüttenbau, Spiele und vieles mehr

● **Erlebnisreiche Tage hatten mehr als 30 Schwalbacher Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren bei den Osterferienspielen.**

Neben verschiedenen Sport- und Kreativangeboten stand auch der Bau von Holzhütten wieder auf dem Programm. Sobald es das Wetter zuließ, wurde unter Anleitung von Sozialarbeiter Kai Kreuzinger tatkräftig gesägt und gehämmert. Als besondere Angebote standen der Besuch eines „gläsernen Supermarktes“ mit Blick hinter die Kulissen von Metzgerei, Bäckerei und Getränkemarkt ebenso auf

dem Programm, wie ein Ausflug zum Naturschutzzentrum Weibacher Kiesgruben. Ein besonderer Höhepunkt war der Besuch der Polizei auf dem „Schiffspielfeld“, deren Beamten einen Einblick in die Polizeiarbeit gaben und geduldig und kindgerecht die vielen Fragen der Ferien-spielkinder beantworteten.

Für weitere Informationen zu den Ferienspielen und den weiteren Angeboten der städtischen Kinderprojekte steht Kai Kreuzinger unter der Telefonnummer 06196/804-149 sowie per E-Mail an kai.kreuzinger@schwalbach.de gerne zur Verfügung. **red**

Die Musikschule Taurus lädt zu einer musikalischen Reise ein

Ein Konzert von Kindern für Kinder

● **Die Musikschule Taurus veranstaltet am Samstag, 6. Mai, um 16 Uhr ein Kinderkonzert zum Mitmachen von Kindergartenkindern für Kindergartenkinder in der Stadthalle Eschborn.**

„Die Kinder der Elementaren Musikpädagogik (EMP) nehmen uns mit auf eine Stationen-Reise. Zunächst fliegen wir mit dem musikalischen Flugzeug zu den Zwergen, die auf und in der Erde arbeiten aber auch so machen Unsinn treiben“, verrät EMP-Fachbereichsleiterin

Andrea Rauch. An der zweiten Station wird es gefährlich heiß. Das musikalische Flugzeug bringt die Teilnehmenden zum Feuer und zum Klang der Indianertrommeln. Zur Abkühlung steht eine Landung bei der dritten Station am Wasser an, wo die Segelboote auf den Wellen des Meeres reiten. Schließlich brauchen alle noch einmal die Luft, um mit dem musikalischen Flugzeug wieder nach Hause zu kommen.

Einlass ist ab 15.30 Uhr. Der Eintritt ist frei. Spenden sind erwünscht. **red**

Bei Bürgermeister Immisch

Sprechstunde

● **Bürgermeister Alexander Immisch bietet am Mittwoch, 3. Mai, von 16 Uhr bis 18 Uhr die nächste Bürger-sprechstunde an.**

Schwalbacherinnen und Schwalbacher, die ein Anliegen haben, sind dazu eingeladen. Um längere Wartezeiten zu vermeiden, wird um eine Anmeldung unter der Telefonnummer 06196/804-102 gebeten. Die Bürgersprechstunde kann in Präsenz, telefonisch oder per Videokonferenz stattfinden. Die gewünschte Form wird bei der Terminabsprache vereinbart. **red**

Wohnung gewaltsam geöffnet

Feuerwehr hilft Sanitätern

● **Die Feuerwehr wurde am Montagabend vergangener Woche in die Berliner Straße alarmiert.**

Dort wurde eine hilflose Person in einer verschlossenen Wohnung gemeldet. Die Feuerwehrleute schlugen ein Fenster ein und betraten die Wohnung, um dem Rettungsdienst Zugang zu dem Patienten zu ermöglichen. **red**

Diebe in der Berliner Straße

Pakete gestohlen

● **Unbekannte Täter verschafften sich im Laufe des Samstagnachmittags Zutritt zu einem Mehrfamilienhaus in der Berliner Straße.**

Dort entwendeten sie mehrere Pakete im Wert von rund 350 Euro und flüchteten. Die Polizei in Eschborn nimmt unter der Telefonnummer 06196/9695-0 Hinweise entgegen. **pol**



Schwalbacher Spitzen

Die Zeit läuft



„Wenn zwei sich streiten, freut sich der Dritte“, heißt ein Sprichwort oder sollte es besser heißen: „Wenn drei sich streiten, freut sich niemand.“ Gleich über mehrere Tage saßen in Berlin die Spitzen der Koalitionsparteien SPD, Grüne und FDP vor einigen Wochen beisammen und versuchten sich darauf zu verständigen, wie man denn in den nächsten zweieinhalb Jahren regieren möchte. Genutzt hat es wenig. Kaum zu glauben, haben sie doch einen Koalitionsvertrag, in dem die Dinge üblicherweise zu Beginn der Zusammenarbeit geklärt werden.

So ist das eben, wenn zusammen ist, was nicht zusam-

men gehört. FDP und Grüne haben in vielen Dingen diametral unterschiedliche Auffassungen und die SPD sitzt seltsam teilnahmslos dazwischen. Unter diesen Umständen ist die ausgerufen große Erneuerung nicht möglich. Da gibt es höchstens Reformen auf der Basis des kleinsten gemeinsamen Nenners.

Vielleicht ist „die Ampel“ auch ganz froh, jetzt nicht auch noch die großen Umwälzungen angehen zu müssen, denn mit den Alltagskrisen wie Ukraine-Krieg, Inflation und den Corona-Nachwehen ist die Regierung offenbar mehr als beschäftigt. Also werden Klimaschutz, demografischer Wandel und Digitalisierung noch einmal ein bisschen warten müssen. Nur: Irgendwann ist es zu spät. **Matthias Schlosser**

Schwalbacher Jusos fordern Umbenennung strittiger Straßen

Vorstand gewählt

Die Jusos Schwalbach haben bei ihrer Jahreshauptversammlung im April einen neuen Vorstand gewählt. Geführt wird die örtliche SPD-Nachwuchsorganisation jetzt von Paulina Ullrich und Peter Neining, die von Tobias Solunoglu und Jennifer Reddmann unterstützt werden.

Ein wichtiger Beschluss der Jahreshauptversammlung war, dass die Jusos Schwalbach als „antifaschistischer Jugendverband“ dafür eintreten, dass in Schwalbach keine Nationalsozialisten geehrt werden dürfen. Aus diesem Grund forderten sie einstimmig die „schnellstmögliche Umbenennung“ des Rudolf-Dietz-Wegs, des Hans-Bernhard-Reichow-Wegs und der Julius-Brecht-Straße.

„Wir sind der Meinung, dass Straßen und Plätze in unserer Stadt nur nach Personen benannt werden sollten, die sich um unsere Gemeinschaft verdient gemacht haben“, erklärt Paulina Ullrich. „Deshalb for-

dern wir die Umbenennung dieser Straßen, um ein klares Zeichen gegen rechte Ideologien und für eine tolerante Gesellschaft zu setzen.“

Die beiden Juso-Stadtverordneten Amiljo Ludwig-Dinkel und Selina Sanbakli wollen im Stadtparlament für die Umbenennung eintreten und sich dafür einsetzen, dass die Anwohnerinnen und Anwohner dabei bestmöglich unterstützt werden.

„Es ist unsere Pflicht, uns für eine demokratische und akzeptierende Gesellschaft einzusetzen. Wir dürfen nicht zulassen, dass Straßen nach Personen benannt sind, die für rassistische oder diskriminierende Ideologien standen oder stehen. Deshalb werden wir uns für die Umbenennung der Straßen einsetzen und sicherstellen, dass dies ohne unnötige Kosten für die Anwohnerinnen und Anwohner und mit der Unterstützung der Stadtverwaltung geschieht“, erklärt Amiljo Ludwig-Dinkel. **red**



Der neue Vorstand der Jusos Schwalbach besteht aus (von links) Tobias Solunoglu, Paulina Ullrich, Peter Neining und Jennifer Reddmann. Sie wurden bei der jüngsten Versammlung gewählt. Foto: Jusos

Kleinanzeigen

Sammlung Berliner Weihnachtsteller. blau. 14 Teller ab 1974 fortlaufend. Verkauf gegen Gebot. Telefon 069/306638

Schwalbacher Zeitung verschenkt gut erhaltene, **gebrauchte Aktenordner** an Selbstabholer. Telefon 06196/848080

Sie möchten eine private Kleinanzeige aufgeben? Rufen Sie uns an unter Tel. 06196 / 848080 oder senden Sie eine E-Mail an anzeigen@schwalbacher-zeitung.de

Anmeldeschluss am 5. Mai

Altstadtfest 2023

● **Noch bis einschließlich Freitag, 5. Mai, haben Schwalbacher Vereine und Institutionen die Möglichkeit, sich für das Altstadtfest 2023 anzumelden.**

Das Fest findet in diesem Jahr am 16. Juni und 17. Juni statt. Die Anmeldeunterlagen sind in der Geschäftsstelle der Kulturkreis GmbH erhältlich. Weitere Informationen gibt es auch per E-Mail an kulturkreis@schwalbach.de oder unter der Telefonnummer 06196/81959. **red**

Termine

Fortsetzung von Seite 1

Donnerstag, 27. April: öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Soziales um 19.30 Uhr im Raum 7+8 im Bürgerhaus.

Samstag, 29. April: Pflanztag zum siebten Kartoffelwettbewerb der Grünen ab 10 Uhr auf dem Marktplatz.

Samstag, 29. April: Kriminalkomödie „Acht Frauen“ mit Live-Gesang um 19.30 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus.

Sonntag, 30. April: Waldbad von 10 bis 13 Uhr zum im Arboretum Main-Taunus.

Montag, 1. Mai: Radrennen „Eschborn-Frankfurt“ von 9 bis 17 Uhr in der Sulzbacher und Sodener Straße.

Dienstag, 2. Mai: Vernissage der Frühjahrsausstellung des Kunstkreises um 18 Uhr im Theaterfoyer des Augustinums in der Georg-Rückert-Straße 2 in Bad Soden.

Dienstag, 2. Mai: Filmabend „Jane Eyre“ um 19.30 Uhr im Raum 1 im Bürgerhaus.

Mittwoch, 3. Mai: Vorlesestunde „Vom Fischer und seiner Frau“ um 15.15 Uhr im Foyer des Bürgerhauses.

Mittwoch, 3. Mai: Bürgergespräch mit Alexander Immsich um 16 Uhr im Rathaus.

Mittwoch, 3. Mai: Wohnzimmerkonzert mit „Joel Fafard“ um 18 Uhr bei Cowhide House Concerts.

Pflegerin mit Erfahrung sucht 24-Stunden-Stelle. Ab sofort einsatzbereit. Tel. 0177 / 5957462

Barankauf Pkw und Busse in jedem Zustand. Sichere Abwicklung. Tel. 069 / 20793977 o. 0157 / 72170724

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

Ihre Werbung in der **Schwalbacher Zeitung**

Wir informieren Sie gerne:
06196 / 84 80 80



Die Straße „Am Erlenborn“ ist bereits seit dem vergangenen Mittwoch wieder befahrbar. Die Schlaglöcher und Asphaltaufrüche wurden durch den Einbau einer Asphalt-Tragdeckschicht beseitigt. Foto: mag

Die Sanierungsarbeiten in der Straße „Am Erlenborn“ waren schneller als geplant beendet

Fahrbahn schnell ausgebessert

● **Aufgrund dringender Reparaturen der Fahrbahnoberfläche zwischen der Einmündung der Straße „Am Flachsacker“ und den Tennisplätzen war die Straße „Am Erlenborn“ von Montag bis Mittwochvormittag wegen gesperrt.**

Der vergangene Winter hatte der Straße derart zugesetzt, dass etliche Schlaglöcher und großflächige Fahrbahnschäden beseitigt werden mussten. Da dies nur unter Sperrung der Straße möglich war, wurde die dreitägige Maßnahme in die Osterferien gelegt.

Die tiefen Schlaglöcher und schadhafte Asphaltaufrüche wurden gefräst und durch den Einbau einer Asphalt-Tragdeckschicht beseitigt. Die durchgeführten Ausbesserungen mit

einem Kostenvolumen in Höhe von rund 25.000 Euro gelten dabei als Provisorium. Für die kommenden Jahre ist ein sogenannter grundhafter Ausbau bereits vorgesehen.

Bürgermeister Alexander Immsich: „Mein besonderer Dank gilt der Firma Henning Bau und ihren Subunternehmern für die Beseitigung der gefährlichen Schadhafstellen in so kurzer Zeit. Auch durch die reibungslose Organisation konnte die Straße bereits am Mittwochvormittag wieder für den Normalverkehr freigegeben werden.“ Dabei konnte man von den Erfahrungen aus vergangenen Baumaßnahmen profitieren, bei denen dieses „Nadelöhr“ gesperrt werden musste. Weiterhin dankte die Stadtverwaltung dem Frankfurter Verkehrssicherungsunternehmen

„M. Sahner“ für die Umsetzung und Koordinierung der umfangreichen Verkehrssperre sowie dem Busunternehmen HLB für die kurzfristige Umsetzung der Verlegung der Bushaltestellen und des Busverkehrs.

Axel Jeschke, zuständiger Mitarbeiter des Bau- und Planungsamtes, dankte zudem dem Ordnungsamt für die Ausarbeitung der Umleitung und den Ordnungspolizisten für die Überwachung der Einhaltung der Sperrung sowie den Mitarbeitern des Bauhofs, für die tatkräftige Unterstützung im Vorfeld und im Nachgang. Die Stadtverwaltung bedankt sich außerdem bei den Anwohnerinnen und Anwohnern der umliegenden Straßen für die Akzeptanz der Halteverbotszone und des kurzzeitigen erhöhten Verkehrsaufkommens. **red**

Schwalbacher Jugendbildungswerk organisiert in den Sommerferien eine Fahrt nach Lübeck

Kreativ in der Hansestadt

● **In der ersten Woche der Sommerferien, vom 24. bis 28. Juli, veranstaltet das Jugendbildungswerk für Jugendliche im Alter von 13 bis 16 Jahren eine Bildungsfahrt nach Lübeck.**

Im Laufe der Woche erfahren die Teilnehmenden viel Wissenswertes über die Geschichte der Hansestadt, die zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt. Das Erlernete wird kreativ aufgearbeitet. In der Gestaltung sind die Jugendlichen frei. Die Hin- und Rückreise erfolgt mit der Bahn. Übernachtet wird in der Jugendherberge „Vor dem Burgtor“, die mit ihrer Vollpension vom Buffet auch für das leibliche Wohl sorgt.

Wer mit einer Gruppe Jugendlicher in das historische Lübeck abtauchen möchte, erhält den Info-Flyer mit dem Anmeldebogen ab dem 2. Mai

im Foyer des Rathauses oder per Mail-Anfrage an jugendbildungswerk@schwalbach.de. Die verbindliche Anmeldung ist ab diesem Zeitpunkt möglich. Anmeldeschluss ist der 31. Mai. Es stehen 15 Plätze zur Verfügung, der Teilnahmebeitrag be-

trägt 50 Euro. Ermäßigungen sind im Einzelfall möglich.

Weitere Auskünfte zur Fahrt und zum Programm gibt Jugendbildungsreferentin Nadine Desoi unter der oben genannten E-Mail-Adresse oder telefonisch unter 06196/804-243. **red**

Sonderverkauf



30%
auf alle Waren in den Verkaufsräumen

außerdem:

● **30% Nachlass auf alle Sopro®-Artikel sowie alle Putz- und Mauermörtel**

Alle Artikel vom Lager so lange der Vorrat reicht.

MOOS
der **AKTIVA** Baustoff-Fachhandel seit 1999

MOOS & Söhne GmbH & Co. KG
Burgstraße 2 • 65824 Schwalbach
Tel. 0 61 96 / 50 86 - 0
Fax 0 61 96 / 8 31 41
E-mail: info@moos-baustoffe.de

tennisclub
schwalbach am taunus

Tag der offenen Tür

Sonntag, 30.04.23 ab 11⁰⁰ Uhr

Kommen - Ausprobieren - Mitmachen



Lust auf Tennis?



Schnuppertraining für Neumitglieder und Gäste

Tennisparcours für Kinder und Jugendliche

Kaffee und Kuchen zur Stärkung

Schläger und Bälle vorhanden



- ANZEIGE -



Die Friedwald-Försterinnen und -Förster bieten am Samstag wieder eine kostenlose Führung durch den Friedwald bei Weilrod an. Foto: Friedwald

Führung durch den Friedwald in Weilrod am Samstag – Förster beantworten alle Fragen

Bestattungen mitten im Wald

Bei einer kostenlosen Waldführung durch den Friedwald Weilrod am Samstag, 29. April, um 15.30 Uhr können Interessierte wieder mehr über Bestattungen in der Natur erfahren.

Die Friedwald-Försterinnen und -Förster zeigen bei dem gemeinsamen Spaziergang,

wie ein Baumgrab im Friedwald aussieht, woran man freie Grabstätten erkennt, was diese kosten und wie eine Auswahl des Baumes bereits zu Lebzeiten möglich ist. Auch zur Gestaltung von Trauerfeiern im Friedwald informieren die Försterinnen und Förster. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können Fragen stellen, die sie zur Be-

stattung im Wald haben. Treffpunkt ist die Infotafel am Friedwald-Parkplatz „An der Hohl“ in Altweilrod. Dieser befindet sich gegenüber dem Golfplatz.

Da die Plätze für die Waldführung begrenzt sind, ist eine Anmeldung unter friedwald.de/weilrod oder unter der Telefonnummer 06155/848-100 erforderlich. red

Reihe „Filme aus aller Welt“

„Was weg is, is weg“

Am Freitag, 5. Mai, geht die Reihe „Filme aus aller Welt“ mit dem deutschen Film „Was weg is, is weg“ weiter.

Beginn ist um 19 Uhr im Raum 1 im Bürgerhaus. Jede Familie ist eigen und selbst die beste Familie braucht manchmal ein paar Umwege, um wieder zu sich selbst zu finden. Alles beginnt 1968, als auf einem bayrischen Hof ein Stromschlag das Leben der Brüder Paul, Lukas und Hansi komplett auf den Kopf stellt. Der Eintritt zu der Filmvorführung kostet fünf Euro. Schüler und Studenten zahlen 2,50 Euro. red

Sonnenfaust-Kung-Fu-Schule

Neue Kurse für Anfänger

Nach den Osterferien haben die neuen Anfängerkurse für das Kung-Fu-Training der Sonnenfaust-Kung-Fu-Schulen in Schwalbach begonnen.

Neben dem traditionellen Kung Fu für Erwachsene gibt es auch das Kinder-Kung-Fu „Kleine Drachen“. Die speziellen Übungen sollen Konzentrationsfähigkeit, Kreativität, Lernbereitschaft und ein positives soziales Verhalten stärken. Weitere Informationen gibt es unter der Telefonnummer 0172/5277335 oder unter sonnenfaust.de im Internet. red

Wieder Lesung im „7. Himmel“

„Streulich“

Der Buchladen „7. Himmel“ in Niederhöchstädt lädt am Mittwoch, 3. Mai, um 19.30 Uhr zu einer Lesung mit Gabriele Fachinger ein.

Die Veranstaltung findet im Rahmen von „Frankfurt liest ein Buch“ statt. Im 14. Jahr steht mit der jungen Autorin Deniz Ohde erstmals eine Debutantin im Zentrum des Lesefestes. Ihr Roman „Streulich“ wurde vielfach ausgezeichnet. Er gewährt Einblicke in prekäre Lebenswirklichkeiten, die geprägt sind von Ausgrenzung, Scham und Rückzug. Gabriele Fachinger stellt den Roman vor und lädt zum Austausch ein. Der Eintritt kostet sieben Euro inklusive einem Glas Sekt. red

Ausstellung zur Reihe „175 Jahre Paulskirche“ ist eröffnet

Deutschlands Weg zur Demokratie

Zum 175-jährigen Jubiläum der demokratischen Revolution von 1848 wurde am gestrigen Dienstag im Foyer des Bürgerhauses eine Ausstellung eröffnet, die die Anfänge der Demokratiebewegungen ab dem 18. Jahrhundert beleuchtet.

Unter dem Titel „Auf dem Weg zur modernen Demokratie – Die deutschen Freiheitsbewegungen von der Französischen Revolution bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts“ ist sie bis Donnerstag, 11. Mai, dort zu sehen. Der Historiker Alexander Maser, einer der Kuratoren, war gestern anlässlich der Ausstellungseröffnung in Schwalbach zu Gast und führte in die Ausstellung ein.

Die frühen Freiheitsbewegungen bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts bieten spannende Einblicke in die demokratischen Traditionen. Die Wanderausstellung – konzipiert

von der Gesellschaft für die Erforschung der Demokratie-Geschichte – zeigt die Frühzeit der modernen Demokratie: den Einsatz für Grund- und Menschenrechte, Demokratisierung und politische Teilhabe sowie die Bemühungen um Integration und Gleichberechtigung. Die Ausstellung beleuchtet die Entwicklungen aus einem politischen, gesellschaftlichen und sozialen Blickwinkel und thematisiert auch die Widersprüchlichkeiten dieser frühen Demokratiegeschichte, die sich teils deutlich von dem heutigen demokratischen Wertesystem unterscheiden.

Die Ausstellung ist vom 26. April bis zum 11. Mai über den Rathauseingang zu den Öffnungszeiten des Rathauses zugänglich. Weitere Informationen gibt es im Rathaus bei Achim Lürtzener per E-Mail an presstelle@schwalbach.de oder unter der Telefonnummer 06196/804-194. red

Kunstkreis-Frühjahrsausstellung findet im Augustinum statt

„Start mit Kunst“

Der Schwalbacher Kunstkreis ist dieses Jahr mit seiner Frühjahrsausstellung zu Gast im Augustinum in Bad Soden in der Georg-Rückert-Straße 2.

Die Künstlerinnen und Künstler laden zur Vernissage am Dienstag, 2. Mai, um 18 Uhr ins Theaterfoyer der Einrichtung in Neuenhain ein. Sandra Zechiel, Kulturreferentin im Augustinum, deren Kulturprogramm dieses Jahr unter dem Motto „Miteinander...“ steht, hat für die Frühjahrs-

ausstellung den passenden Titel „Miteinander...“ ein Start mit Kunst“ gefunden. Ausgewählte Künstlerinnen und Künstler des Schwalbacher Kunstkreises präsentieren ihre Werke, die zur Begleitung mit Kunst anregen und zu einer bunten Kulturlandschaft beitragen wollen. Es ist ein buntes Kaleidoskop künstlerischen Schaffens mit verschiedenen Techniken wie Aquarell, Acryl, Fotos und Skulpturen zu sehen.

Die Ausstellung kann vom 2. Mai bis 6. Juli besichtigt werden. Der Eintritt ist frei. red

In der Sachsenstraße wurden Schmuck und Bargeld gestohlen

Einbruch mitten am Vormittag

Am Dienstag vergangener Woche drangen unbekannte Täter zwischen 9.15 Uhr und 11.15 Uhr in ein Einfamilienhaus in der Sachsenstraße ein.

Der oder die Täter verschafften sich über den rückwärtigen

Bereich gewaltsam Zugang zum Haus und durchsuchten dieses anschließend. Nach derzeitigen Erkenntnissen wurde Schmuck und Bargeld entwendet. Hinweise nimmt die Kriminalpolizei unter der Rufnummer 06192/2079-0 entgegen. pol

Er ist zu seinem letzten Flug gestartet.

PETER DANN

* 6.2.1940 † 24.3.2023

In Liebe
Deine Heidi

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

Für tröstende Worte, Blumen und Geldspenden
möchte ich mich herzlich bedanken.

Bestattungshaus Grieger

- Abholung Tag und Nacht
- Erledigung aller Formalitäten
- Eigene Sarg- und Urnenausstellung
- Bestattungsvorsorge

Marktplatz 43 (direkt am Busbahnhof),
65824 Schwalbach

www.bestattungshaus-grieger.de
info@bestattungshaus-grieger.de



Carsten Pauly

„Diskrete Beratung
und persönliche
Betreuung stehen
an erster Stelle.“

24h Bereitschaft

Reichmann

BESTATTUNGS-MEISTERBETRIEB
Seit Generationen an Ihrer Seite

Fachbetrieb für Bestattungsdienste:
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Natur- und Alternativbestattungen
Erledigungen aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge / Treuhand

Westring 67 · Schwalbach a. Ts.
info@reichmann24.de · www.reichmann24.de
Tel.: 06196/1446

Geburtstag, Jubiläum, Hochzeit, Todesfall

... mit einer Familienanzeige informieren Sie alle Schwalbacher schnell und preiswert und vergessen mit Sicherheit niemanden.

Anzeigenannahme
Tel. 06196 / 84 80 80
Schwalbacher Zeitung



**W. STEFFENS
& SOHN**
Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN

Unsere Rufnummern:
TELEFON 061 73 / 94 09 90 · TELEFAX 061 73 / 94 09 91

Hans Pfeiffer

* 11.01.1936 † 15.04.2023

Nicht trauern wollen wir, dass wir ihn verloren haben,
sondern dankbar sein für die Zeit mit ihm.

Brunhilde Pfeiffer
Annette und Stefan Pfeiffer

Die Beisetzung findet im Friedwald in Licht statt.



Stadt kann nun ihre Projekte fortsetzen und neue starten

Haushalt genehmigt

Wie Erster Stadtrat und Kämmerer Thomas Milkowitsch mitteilt, wurde der Haushaltsplan 2023 von Landrat Michael Cyriax ohne Auflagen genehmigt. Damit endet nicht nur die vorläufige Haushaltsführung, sondern es können auch wichtige Projekte neu angestoßen werden.

„Das ist eine gute Nachricht, denn schließlich mussten wir den Haushalt mit großen Unwägbarkeiten hinsichtlich der Energiekosten und der Umlagen aufstellen“, sagt Thomas Milkowitsch. Nach der Genehmigung könne die Stadterhaltung nun „loslegen“ mit den Projekten, die der Haushaltsplan für dieses Jahr vorsieht. Dazu gehören beispielsweise die Fortführung der Planungen zum Neubau für Feuerwehr und Bauhof sowie der Neubau der Tribüne mit Lärmschutzwand am Limesstadion.

Genehmigungsfähig sei der Haushalt insbesondere durch

die hohen Rücklagen und Zahlungsmittelstände. Es sei daher von besonderer Wichtigkeit, den „eingeschlagenen Konsolidierungskurs“ weiter zu fahren und den Weggang von Sammlung als wichtigem Gewerbesteuerzahler zu kompensieren.

Die Schwalbacher Stadtverordnetenversammlung hatte den Haushaltsplan für 2023 im vergangenen Herbst beschlossen. Das Zahlenwerk, in dem alle städtischen Ausgaben für ein Haushaltsjahr festgelegt sind, wurde dann von der Revision des Main-Taunus-Kreises geprüft. Erst wenn das „OK“ aus Hofheim vorliegt, dürfen neue Vorhaben in Angriff genommen werden.

Dies gilt nicht für Routine-Ausgaben aufgrund gesetzlicher oder vertraglicher Verpflichtungen wie beispielsweise die Straßenbeleuchtung, die Veröffentlichung von Bekanntmachungen oder die Gehälter der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadterwaltung. red

Nächster WiTechWi-Vortrag am 10. Mai im AES-Hörsaal

Autonomes Fahren

Am Mittwoch, 10. Mai, findet der nächste Vortrag des Arbeitskreises WiTechWi von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr im Hörsaal der Albert-Einstein-Schule statt.

Referent Gunter Eger versucht in seinem Vortrag, das Thema autonomes Fahren aus möglichst vielfältigen Perspek-



In dem nächsten WiTechWi-Vortrag geht es um das Thema „Autonomes Fahren“. Foto: Pixabay

tiven zu betrachten. Zu Beginn werden die verschiedenen Automationsstufen dargestellt und die zugrundeliegende Technik sowie die Voraussetzungen für die Infrastruktur im Einzelnen beschrieben. Thema ist auch die benötigte Rechenleistung an Bord der Fahrzeuge, wie beispielsweise neuronale Netze und der Bedarf an Kommunikation mit der Umgebung. Es wird dargestellt, welche Schwierigkeiten Fahraufgaben gelöst werden müssen.

Die Frage nach der Sicherheit dieser Systeme wird anhand einzelner Unfälle und ihrer Konsequenzen betrachtet. Dabei wird auch auf die Situation in den USA eingegangen. Den Abschluss bilden ethische Aspekte und eine Darstellung heutiger Einsatzszenarien in Deutschland. Der Eintritt ist frei. red

Christine Völkner und Michaela Bender bleiben weiter Sprecherinnen der BUND-Ortsgruppe

Baumschnitt und Pflanzaktion

Bei anfangs schönem Wetter fand Ende Februar der alljährliche Obstbaumschnittkurs auf der BUND-Obstwiese am Sauerbornsbach in Schwalbach statt.

16 Interessierte vom Kind bis zum Senior lauschten Jürgen Blum bei der theoretischen Einführung zum korrekten Schnitt eines Obstbaumes. Hierbei wurde auch das richtige Werkzeug und dessen Verwendung erläutert. Ein heftiger Schauer unterbrach den Kurs kurzzeitig, aber alle harrten tapfer aus, um anschließend in die Praxis des

Obstbaumschnitts einzusteigen. Dabei wurde Jürgen Blum unterstützt von Christian Ekkert. Nach drei Stunden gingen die Teilnehmer motiviert nach Hause, um dann fachgerecht ihre eigenen Bäume zu schneiden.

Die Mitglieder der Ortsgruppe waren auch in den folgenden Wochen noch damit beschäftigt die restlichen Bäume und Sträucher zu schneiden. Um Unterschlupf für Vögel und andere kleine Tiere zu bieten, wird aus dem Schnittgut eine Hecke rund um die Wiese aufgestapelt.

BSC Schwalbach trifft sich

Neue Satzung

Die Jahreshauptversammlung des BSC Schwalbach findet am Freitag, 12. Mai, um 20.30 Uhr im Vereinsheim am Sportplatz statt.

Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Berichte des Vorsitzenden, der Bereichsleiter und der Kassenprüfer. Zur Wahl stehen alle Vorstandspositionen außer der des ersten Vorsitzenden, der im kommenden Jahr wieder zur Wahl steht. Außerdem ehrt der Verein die Jubilare aus den Jahren 2022 und 2023.

Der wichtigste Punkt der Jahreshauptversammlung ist die Abstimmung der Mitglieder über eine neue Satzung. Die bisher gültige Satzung ist nach Angaben des Vereins in die Jahre gekommen und bedurfte einer Aktualisierung. Zusammen mit externen Gremien (Amtsgericht, Finanzamt, hessischer Sportverband) wurde die Satzung aktualisiert. In Papierform befindet sich die neue Satzung im Vereinsheim und kann dort eingesehen werden. Außerdem wurde eine Satzung auf der Homepage des BSC Schwalbach gestellt, die unter bscschwalbach.de im Internet zu finden ist. red

Evangelische Familienbildung

„Denksport“

Beim „Denksport“-Kurs der Evangelischen Familienbildung Main-Taunus können Interessierte ihre Konzentrations- und Merkfähigkeit verbessern.

Mit abwechslungsreichen Übungen, die Körper, Geist und Seele mit einbeziehen, führt Jeanette Starck ein in die Welt der Gedächtniskunst. Dabei sind Kurz- und Langzeitgedächtnis gefordert, aber auch kleine „Fitnessübungen“ für Hände und Beine kommen zum Einsatz. Der Kurs findet ab dem 6. Mai fünfmal samstags von 9.30 Uhr bis 11 Uhr im Familienzentrum „Schatzinsel“ in der Königsteiner Straße 6a in Bad Soden statt. Die Kursgebühr beträgt 48 Euro. Anmeldungen werden unter evangelische-familienbildung.de oder unter der Telefonnummer 06196/560180 entgegen genommen. red



Landrat Michael Cyriax (rechts) und die Leiterin der Polizeidirektion, Carina Lerch (links), haben Personen aus dem Main-Taunus-Kreis und der Region für couragiertes Verhalten geehrt und Belobigungsurkunden überreicht. Zu den Geehrten zählen (von links) Anastasia Gosniz, Artur Gosniz, Bülent Acik-Canfield, Franz Kobler und Bettina Fay. Foto: MTK

Verein „Bürger und Polizei“ ehrte auch einen Schwalbacher für sein couragiertes Verhalten

„Wachsam und entschlossen“

Sechs Bürgerinnen und Bürger aus dem Main-Taunus-Kreis und der Region sind für ihre Zivilcourage vom Verein „Bürger und Polizei“ ausgezeichnet worden. Dazu gehört auch ein Mann aus Schwalbach, der dazu beigetragen hat, dass Einbrecher in die Albert-Einstein-Schule festgenommen werden konnten.

Wie Landrat Michael Cyriax als Vorsitzender des Vereins und die Leiterin der Polizeidirektion Main-Taunus, Carina Lerch, mitteilen, haben die Geehrten Straftaten vereitelt oder geholfen, mutmaßliche Verbrechen zu fassen – teils unter eigener körperlicher Gefahr.

„Der Main-Taunus-Kreis ist ein sicherer Kreis, wie immer wieder die Kriminalstatistik zeigt“, unterstrich Michael Cyriax. „Zu dieser Sicherheit und zur Aufklärung von Straftaten können die Bürgerinnen und Bürger selbst beitragen, wie die aktuellen Fälle der Belobigungen zeigen. Ohne die Aufmerksamkeit von Zeuginnen und Zeugen, ohne Misstrauen und Vorsicht und ohne diese Mitwirkung insgesamt wäre die Polizeiarbeit deutlich schwieriger.“ Dass unter den Geehrten auch couragierte Bürger aus der Nachbarschaft seien, zeige, dass der Kampf gegen das alltägliche Verbrechen „eine Aufgabe in der ganzen Region ist.“

„Wer nicht wegschaut, sondern hinsieht und umsichtig handelt, leistet einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit von allen“, meinte Carina Lerch. Die Polizei sei auf die Unterstützung wachsamer Bürger angewiesen. Ebenso wichtig sei die Arbeit in der Verbrechensverbreitung, wie das ehrenamtliche Engagement der Präventionsräte auf Ebene des Kreises, der Städte und Gemeinden zeige.

Mit Hilfe eines Schwalbachers wurden mutmaßliche Schulein-

brecher festgenommen. Ihm kamen an einem Sonntagabend mehrere Personen im Bereich der Albert-Einstein-Schule verdächtig vor. Wie sich später herausstellte, war in der Schule eingebrochen worden. Der Zeuge rief die Polizei, die dann nach kurzer Verfolgung zwei 18 und 19 Jahre alte Männer stellte. Zudem kontrollierten sie in der Nähe zwei Frankfurter Heranwachsende, die möglicherweise ebenfalls etwas mit dem Einbruch zu tun hatten.

Die Bankmitarbeiter Bettina Fay und Antonino Nasisi haben in Eschborn einen „Enkeltrick“-Betrug vereitelt. Unbekannte hatten eine über 80-Jährige angerufen und über eine erfundene Geschichte mit einem Unfall einer Enkelin sie zum Abheben

von 40.000 Euro aufgefordert. Sie ging zur Bank. Die dortigen Mitarbeiter aber wurden, misstrauisch und verständigten die Polizei.

Wie Michael Cyriax und Carina Lerch mitteilen, sind Telefonbetrüger derzeit vermehrt im Kreis tätig. Eine Masche ist eine WhatsApp-Nachricht, in der ein Bekannter oder Verwandter vorgibt, eine neue Telefonnummer zu haben, daher sei die angezeigte Nummer nicht bekannt. Am Ende fordert er Geld. Der Präventionsrat Main-Taunus hat gerade eine Kampagne gegen solche Betrügereien gestartet. In den Kreiskommunen sind inzwischen 115 ehrenamtliche Sicherheitsberaterinnen und -berater aktiv, die dafür gezielt ausgebildet wurden. red

Schüler, Studenten, Rentner und alle anderen aufgepasst! Der Austrägerdienst der Schwalbacher Zeitung sucht Austräger für die

Schwalbacher Zeitung

Füllen Sie den Bewerbungscoupon vollständig aus und senden ihn per Post oder Fax an:

Verlag Schwalbacher Zeitung
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach
Fax 06196 / 848082

Bewerbungscoupon

Ja, ich möchte gern mittwochs die Schwalbacher Zeitung verteilen.

Name: _____
Vorname: _____
Alter: _____
Straße: _____
Telefon: _____

Ich habe mittwochs bis zu Stunden Zeit.

Datum, Unterschrift

Bei Minderjährigen: Meine Tochter /mein Sohn hat das vorgeschriebene Mindestalter von 14 Jahren. Ich bin damit einverstanden, dass meine Tochter / mein Sohn die Schwalbacher Zeitung austrägt.

Vorname, Name:

Datum, Unterschrift



Beim alljährlichen Obstbaumschnittkurs des BUND Schwalbach/Eschborn zeigte Jürgen Blum, wie der fachgerechte Obstschnitt funktioniert. Foto: BUND

Einbruch am Ostring

Tresor gestohlen

In der Nacht von Montag auf Dienstag vergangener Woche drangen Einbrecher in ein Gewerbeobjekt am Ostring ein.

Zwischen 20 Uhr und 7 Uhr drangen der oder die Täter gewaltsam in das Gebäude ein. Anschließend durchwühlten sie die Räume und entwendeten aus einem Raum den Tresor mitsamt dem darin befindlichen Bargeld. Die Höhe des Sachschadens beträgt rund 800 Euro. Die Höhe des Diebesgutes kann derzeit noch nicht abschließend beziffert werden. Zeuginnen und Zeugen, die verdächtige Personen, Fahrzeuge oder Feststellungen gemacht haben werden gebeten sich bei unter der Rufnummer 06192/2079-0 bei der Kriminalpolizei zu melden. pol



Edgar Tilly erklärte Seniorinnen und Senioren, wie sie ihre Smartphones und Laptops sicher vor Zugriffen schützen können und wie sie QR-Codes scannen können. Foto: privat

Kurzvortrag zur Sicherheit von Smartphones und Laptops beim jüngsten Seniorencafé

Tipps und Tricks am Computer

● Auch Schwalbacher Seniorinnen und Senioren sind mobil mit Smartphone und Laptop unterwegs und wünschen sich Tipps zur Sicherheit und Anwendung. Hierzu gab es zuletzt einen Kurzvortrag von Edgar Tilly beim Seniorencafé in der Wohnanlage am Marktplatz.

Von besonderem Interesse war der Schutz des Smartphones vor Zugriff auf Bilder und E-Mails. Eher mit PIN oder eher mit Fin-

gerabdruck oder Gesichtserkennung? Nur jeder Vierte hatte die sicherste Variante.

Ein anderes wichtiges Thema sind QR-Codes und wie man diese scannt. Auch wenn fast alle Teilnehmenden einen QR-Code kennen, hatten die wenigsten ihn bisher auch mal genutzt. Deshalb wurde gemeinsam ein Code gescannt und die verschiedenen Verwendungen erklärt.

„Es ist gut für unsere Senioren Herrn Tilly hier kennenzulernen und unkompliziert die Möglich-

keit zu haben einfache Fragen direkt zu besprechen“, erklärte Monika Schwarz vom Schwalbacher Seniorenbeirat. „Der Bedarf zum Thema Sicherheit im Internet und Tipps beim Umgang mit Smartphone und Laptop ist absolut da“, meinte Referent Edgar Tilly. „Es gilt hier die Schwellenangst zu nehmen und zu vermitteln, dass Lösungen einfach sein können.“ Für weitere Fragen steht Edgar Tilly unter der Telefonnummer 0152/05747125 zur Verfügung. red

Der Kartenvorverkauf für den diesjährigen städtischen Seniorenausflug am 24. Mai läuft

Von Schloss Vollrads ins Rheintal

● Beim diesjährigen Seniorenausflug am Mittwoch, 24. Mai, sind alle Schwalbacherinnen und Schwalbacher, die 65 Jahre und älter sind, mit ihren Partnerinnen und Partnern willkommen. Die Karten sind seit Mitte April im Bürgerbüro und in der Papiertruhe in der Ringstraße 23 erhältlich.

Der Seniorenausflug mit kombinierter Bus-Schiffahrt hat zunächst Schloss Vollrads zum Ziel. Oberhalb von Oestrich-Winkel inmitten einer reizvollen Kulturlandschaft gelegen, ist das Schloss nicht nur eines der ältesten Weingüter Deutschlands. Es ist gleichzeitig ein Kulturdenkmal und ein kunsthistorisches Kleinod des Rheingaus. Im Wechsel mit der Besichtigung des Schlosses stehen ein kleiner Imbiss und eine Tasse Kaffee im Schloss-Restaurant auf dem Programm. Eine barrierefreie Führung ist aufgrund der Bauweise des Schlosses nicht möglich, doch bietet die Anlage auch ohne Führung viele Möglichkeiten zum Verweilen.

„Ich freue mich darauf, mit vielen Schwalbacherinnen und Schwalbachern einen schönen Tag zu verbringen“, sagt Bürgermeister Alexander Immsch. Der Verlauf des Ausflugs ist wie folgt geplant: Die Busse fahren um 7.30 Uhr von den Parkplätzen „Am Brater“ und „Wilhelm-

Leuschner-Straße“ zum Schloss Vollrads. Um 9.15 Uhr beginnen dort die ersten Führungen.

Gegen 11.30 Uhr geht es per Bus weiter nach Rüdesheim, wo bereits das Fahrgastschiff „MS Rhenus“ auf die Passagiere aus Schwalbach wartet. Auf einer Rundfahrt in Richtung Sankt Goar und zurück erfahren die Gäste vieles über die Städte und Burgen des Mittelrheintals. Alleinunterhalter Bernhard Schatton sorgt dabei für die musikalische Unterhaltung.

Zum Mittagessen kann zwischen einem Fleischgericht und einem vegetarischen Essen gewählt werden. Es gibt Hackbraten auf Pfefferhahnsauce mit Rosmarin-Kartoffeln und Bohnenmischung oder Gemüsemedaillons mit Kräutersauce und Salat. Der Essenswunsch ist auf dem Anmeldebogen anzukreuzen.



Auch ein Besuch von Schloss Vollrads im Rheingau steht auf dem Programm des diesjährigen Seniorenausflugs. Foto: Wikipedia

Am Nachmittag ist Gelegenheit zum Kaffeetrinken, das nicht im Preis inbegriffen ist. Wieder zurück in Rüdesheim gibt es noch ausreichend Zeit, die Stadt zu erkunden. Zwischen 19 Uhr und 19.30 Uhr wird die Ausflugsgesellschaft zurück in Schwalbach sein.

Im Fahrpreis von 20 Euro sind Busfahrt, Schlossführung, Kaffee und Imbiss, Mittagessen (ohne Getränke) und die Schiffahrt enthalten. Damit die nötigen Vorbereitungen getroffen werden können, wird darum gebeten, die entsprechenden Vordrucke auszufüllen und unterschreiben im Bürgerbüro des Rathauses oder in der „Papiertruhe“ abzugeben. Der Kostenbeitrag wird bei der Anmeldung entrichtet. Die Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist begrenzt. Anmeldeschluss, sofern noch Karten vorhanden sind, ist am Freitag, 12. Mai.

Rollstuhlfahrerinnen und Rollstuhlfahrer können, auch wenn sie nur ein paar Stunden dabei sein möchten, am Ausflug teilnehmen. Da ein spezielles Fahrzeug mit dazugehöriger Begleitung benötigt wird, bittet die Stadtverwaltung um möglichst frühzeitige Anmeldung.

Für weitere Fragen zum Ablauf des Ausflugs steht Daniela Lieske von der städtischen Seniorenarbeit unter der Telefonnummer 06196/804-192 zur Verfügung. red

Mitteilungen aus dem Rathaus

Verkaufsoffener Sonntag anlässlich des interkulturellen Marktplatzfestes am 3. September 2023

die öffentliche Bekanntmachung Nr. 13/2023 vom 08.02.2023 wird durch folgende Bekanntmachung ersetzt:

Gemäß des Hessischen Ladenöffnungsgesetzes (HLOG) vom 23. November 2006 (GVBl. I S. 606), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13. Dezember 2019 (GVBl. I S. 434), ergeht folgende Allgemeinverfügung:

1. Abweichend von § 3 Abs. 2 Nr. 1 des Hessischen Ladenöffnungsgesetzes (HLOG) wird das Offenhalten von Verkaufsstellen in Schwalbach am Taunus am Sonntag, 3. September 2023 in der Zeit von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr aus Anlass des interkulturellen Marktplatzfestes gemäß § 6 des HLOG freigegeben.
2. Die Offenhaltung der Verkaufsstellen beschränkt sich auf das Gebiet des Marktplatzes Nr. 1 bis 44. Die Freigabe umfasst den durch den vorgenannten Straßenabschnitt eingegrenzten Bereich.
3. Banken, Sparkassen, Reisebüros und andere Dienstleistungsunternehmen fallen nicht unter das HLOG und können die Freigabe-Regelung nicht für die Beschäftigung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern für die Öffnung in Anspruch nehmen.
4. Für die Beschäftigung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern an einem Sonntag gelten die Schutzvorschriften des § 9 HLOG.
5. Die Allgemeinverfügung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.
6. Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Freigabeentscheidung haben gemäß § 6 Abs. 3 HLOG keine aufschiebende Wirkung.

Begründung:

Gemäß § 6 des HLOG sind Gemeinden aus Anlass von Märkten, Messen oder besonderen örtlichen Ereignissen berechtigt, abweichend von § 3 Abs. 2 Nr. 1 HLOG die Öffnung von Verkaufsstellen an jährlich bis zu vier Sonn- oder Feiertagen freizugeben, wenn die öffentliche Wirkung des Anlassereignisses gegenüber der typisch werktäglichen Geschäftigkeit der Ladenöffnung im Vordergrund steht. Dies ist insbesondere der Fall, wenn

1. die Öffnung in einem engen zeitlichen und räumlichen Bezug zum Anlassereignis steht und
2. erwartet werden kann, dass das Anlassereignis einen Besucherstrom anzieht, der bei einer alleinigen Öffnung der Verkaufsstellen zu erwartender Zahl der Ladenbesucher übersteigt; dies kann in der Regel bei Anlassereignissen mit einem voraussichtlich beträchtlichen Besucherstrom vermutet werden.

Bei dem interkulturellen Marktplatzfest handelt es sich um ein besonderes örtliches Ereignis und damit um einen berechtigten Anlass im Sinne des § 6 Abs. 1 HLOG. Die Feierlichkeiten im Rahmen des interkulturellen Marktplatzfestes sind der Anlass, der das Bedürfnis für die Ladenöffnung am Sonntag auslöst. Das interkulturelle Marktplatzfest mit seinen internationalen Ständen, kulturellen Darbietungen und Austausch der verschiedenen Kulturen zieht seit vielen Jahren rund 5.000 Besuchende aus Schwalbach und den Nachbarkommunen der Rhein-Main-Region an und stellt sich als Hauptsache dar. Das Fest ist etabliert und wird von der Deutsch-Ausländischen Gemeinschaft Schwalbach e. V. in Zusammenarbeit mit der städt. Kulturkreis GmbH sowie der Stadt Schwalbach organisiert und unterstreicht die erklärte Zielsetzung eine „Stadt gegen Rassismus“ zu sein. Das Anlassereignis zieht somit einen Besucherstrom an, der bei einer alleinigen Öffnung der Verkaufsstellen zu erwartender Zahl der Ladenbesuchenden erfahrungsgemäß um etwa das Zehnfache übersteigt.

Auch die weiteren Voraussetzungen des § 6 Abs. 1 HLOG sind erfüllt:

Es ist im Jahr 2023 lediglich ein verkaufsoffener Sonntag geplant, sodass die maximal zulässige Anzahl nicht überschritten wird. Die Höchststundenzahl von maximal sechs zusammenhängenden Stunden wird eingehalten; die Freigabe erfolgt zeitlich zum Anlassereignis von 13:00 bis 18:00 Uhr. Die Ladenöffnung endet damit vor 20:00 Uhr und liegt außerhalb der Zeit des Hauptgottesdienstes.

Die Entscheidung ergeht im pflichtgemäßen Ermessen, insbesondere im Hinblick auf § 6 Abs. 1 HLOG. Hiernach kann bei der Freigabe die Offenhaltung von Verkaufsstellen auf bestimmte Bezirke und Handelszweige beschränkt werden. Der Bereich der von der Ladenöffnung betroffenen Geschäfte entspricht räumlich weitestgehend dem Bereich der stattfindenden Veranstaltung. Die Veranstaltung ist nicht nur örtlich über den gesamten Marktplatzbereich verteilt, sondern findet zeitlich über den gesamten Sonntagnachmittag statt. Die Öffnung von Verkaufsstellen steht somit in einem engen zeitlichen und räumlichen Bezug zum Anlassereignis.

Eine Beschränkung auf Handelszweige war nicht geboten. Da der vorgenannte Bereich als Nahversorgungsbereich gilt, würde dieser Charakter beseitigt, wenn einzelne Läden von der Öffnung ausgeschlossen würden. Gleichwohl betrifft die Freigabe nur Geschäfte des typischen Einzelhandels mit vorwiegend Waren des täglichen Bedarfs, da am Marktplatz keine großen Kaufhäuser ansässig sind.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe schriftlich beim Magistrat der Stadt Schwalbach, Marktplatz 1-2, 65824 Schwalbach am Taunus, Widerspruch eingelegt werden. Die Frist wird auch durch Einlegung des Widerspruchs beim Landrat des Main-Taunus-Kreises, Am Kreishaus 1-5, 65719 Hofheim am Taunus, gewahrt.

Schwalbach am Taunus, 18.04.2023
Der Magistrat der Stadt Schwalbach am Taunus
Thomas Milkowitsch, Erster Stadtrat

21. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr, Umwelt und Klimaschutz

Hiermit gebe ich bekannt, dass die 21. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr, Umwelt und Klimaschutz

am Mittwoch, 26.04.2023, um 19:30 Uhr im Raum Avrillé (Raum 7/8), Bürgerhaus, Schwalbach am Taunus stattfindet.

TAGESORDNUNG:

01. Genehmigung der Niederschrift über die 19. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr, Umwelt- und Klimaschutz am 15.02.2023
02. Genehmigung der Niederschrift über die 20. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr, Umwelt- und Klimaschutz am 15.03.2023
03. Erlass einer Zisternensatzung für die Stadt Schwalbach am Taunus Vorlage Nr. 19/M 0093 vom 10.01.2023, Magistrat
04. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 110 „Am Erlenborn 2“ hier: Abwägungs- und Satzungsbeschluss

1.) Entscheidung über die im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 und 2 Baugesetzbuch (BauGB) sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 und 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen

2.) Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB
Vorlage Nr. 19/M 0097 vom 07.02.2023, Magistrat

05. Joint Venture für den Betrieb des Schwalbacher Heizkraftwerks
Vorlage Nr. 19/A 0060 vom 08.06.2022, Bündnis 90/Die Grünen Fraktion

06. Abwärmenutzung von Rechenzentren für den Betrieb des Heizkraftwerks
Vorlage Nr. 19/A 0069 vom 30.08.2022, Bündnis 90/Die Grünen Fraktion

07. Optionen für den Betrieb des Schwalbacher Heizkraftwerks - Änderungsantrag zu 19/A 0060
Vorlage Nr. 19/A 0091 vom 20.03.2023, Fraktionen der SPD und CDU

08. Änderungsantrag zu 19/A 0060 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Optionen für den Betrieb des Schwalbacher Heizkraftwerks
Vorlage Nr. 19/A 0093 vom 03.04.2023, Fraktionen der SPD und CDU

09. Berichte des Magistrats

10. Verschiedenes

Schwalbach am Taunus, 19.04.2023
gez. Thomas Scherer, Vorsitzender

17. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Soziales

Hiermit gebe ich bekannt, dass die 17. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Soziales

am Donnerstag, 27.04.2023, um 19:30 Uhr im Raum Avrillé (Raum 7/8), Bürgerhaus, Schwalbach am Taunus stattfindet.

TAGESORDNUNG:

01. Genehmigung der Niederschrift über die 16. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Soziales am 16.03.2023
02. Umbenennung des Rudolf-Dietz-Weges
Vorlage Nr. 18/A 0095 vom 06.08.2019, Bündnis 90/Die Grünen Fraktion
03. Änderungsantrag zur Umbenennung des Rudolf-Dietz-Weges
Vorlage Nr. 18/A 0099 vom 05.09.2019, FDP Fraktion
04. Einrichtung von Mitfahrbänken in Schwalbach am Taunus
Vorlage Nr. 19/A 0092 vom 27.03.2023, Fraktionen der SPD und CDU
05. Strittige Straßennamen
Vorlage Nr. 19/A 0094 vom 11.04.2023, Pabst, Günter
06. Anfragen und Mitteilungen
07. Festlegung des nächsten Sitzungstermins

Schwalbach am Taunus, 19.04.2023
gez. Claudia Eschborn, Vorsitzende



Termin findet wieder in der Evangelischen Limesgemeinde statt

Am 8. Mai zum Blutspenden gehen

Am Montag, 8. Mai, lädt der DRK-Ortsverband Schwalbach von 15.30 Uhr bis 20 Uhr zum nächsten Blutspendetermin ins Gemeindezentrum der Evangelischen Limesgemeinde am Ostring 15 ein.

Termine können online unter blutspende.de/termine reserviert werden. Benötigt wird für eine Blutspende nur etwa eine Stunde Zeit. Davon dauert die reine Blutentnahme etwa zehn Minuten. Eine Blutspende läuft wie folgt ab: Im Vorfeld den Wunschtermin online sichern. Die Anmeldung vor Ort erfolgt unter Vorlage des Personalausweises. Dann

muss der medizinische Fragebogen zur Abfrage der Spende Voraussetzungen ausgefüllt werden. Mit einem kleinen Piek in den Finger wird der Hämoglobinwert bestimmt. Danach gibt es ein ärztliches Gespräch zur Feststellung der Spendeefähigkeit.

Danach erfolgt die Blutspende, bei der ein halber Liter Blut entnommen wird. Es folgt eine Ruhepause und Verpflegung im Anschluss an die Spende.

Alle Informationen rund um das Thema Blutspende erhalten Interessierte online unter blutspende.de oder telefonisch kostenfrei unter der Nummer 0800/1194911. **red**

Landesregierung verlost kostenlose Bahntickets für junge Leute

„Erlebe dein Europa“

Das Regierungspräsidium (RP) Darmstadt weist auf ein Angebot der Landesregierung hin: Unter dem Motto „Erlebe dein Europa“ werden in den kommenden Wochen insgesamt 1.800 Interrail-Tickets an hessische Jugendliche im Alter von 18 bis 23 Jahren verlost. Das Ticket eröffnet die Möglichkeit, über 40.000 Reiseziele in 33 Ländern zu bereisen.

Die Verlosung hat bereits begonnen. Mit dem Ticket dürfen die Gewinnerinnen und Gewinner an insgesamt sieben Tagen innerhalb eines Monats mit dem Zug reisen. Bis zum 18. Juni können Jugendliche mit Hauptwohnsitz in Hessen an der Verlosungsaktion teilnehmen. Während und nach ihrer Reise berichten sie auf der für dieses Projekt eingerichteten

Social-Media-Kanälen über ihre Eindrücke und werden damit zu hessischen EU-Botschafterinnen und -Botschaftern. Mit mehr als 5.000 Bewerbungen erzielte das Projekt im vergangenen Jahr eine hohe Resonanz.

Mit der Verlosungsaktion will die Landesregierung ein Zeichen für Weltoffenheit und Zusammenhalt in Europa setzen. Interrail-Reisen soll jungen Erwachsenen laut RP die Möglichkeit bieten, hautnah zu erleben, was es heißt, Europäer zu sein. Auf ihren Reisen haben die Teilnehmenden außerdem die Chance, europaweit Kontakte zu knüpfen, wodurch das Projekt aktiv einen Beitrag zur europäischen Völkerverständigung leistet. Ziel ist es, so vielen hessischen Jugendlichen wie möglich den Zugang zu Europa und zur Idee der Europäischen Union zu ermöglichen. **red**

Das „Klezmerior Trio“ ist zu Gast im Schwalbacher Bürgerhaus

Klezmer Konzert

Am Freitag, 12. Mai, findet um 19.30 Uhr im Raum 1 im Bürgerhaus ein Konzert mit dem „Klezmerior Trio“ statt.

Besucherinnen und Besucher können sich dann in die musikalische Welt der „Schtetl“ der

Vorkriegszeit entführen lassen. Während des Konzertes sind die beliebtesten Lieder auf Jiddisch sowie Geschichten über deren Entstehung zu hören. Karten gibt es für 20 Euro in der Geschäftsstelle der Kulturkreis GmbH im Rathaus sowie an der Abendkasse. **red**



Das „Klezmerior Trio“ mit Karolina Stadiowska, Marcin Wiercioch und Piotr Poludniak spielt eine Kombination aus traditionellen jüdischen Melodien und originellen, frischen Arrangements. Am 12. Mai tritt es in Schwalbach auf. Foto: Strefa Zmian



Unter den zahlreichen geehrten Sportlerinnen und Sportlern aus dem Main-Taunus-Kreis fanden sich auch einige Schwalbacherinnen und Schwalbacher, die in den vergangenen drei Jahren Herausragendes geleistet hatten. Foto: MTK

Mehr als 470 Sportlerinnen und Sportler wurden im Landratsamt geehrt – Auch Athletinnen aus Schwalbach waren dabei

„Das ist eine imposante Leistungsschau“

Fast 500 Sportlerinnen und Sportler aus dem Main-Taunus-Kreis sind Ende März im Landratsamt geehrt worden. Darunter waren auch einige aus Schwalbach.

Wie Landrat Michael Cyriax mitteilte, reichte die Spanne von Hessen- bis zu Weltmeistern. Wegen der großen Ehrenrangsliste nach drei Jahren Corona-Pause der Veranstaltung waren im Landratsamt lediglich Geehrte ab Deutscher Meister aufwärts auf die Bühne geholt worden. Mannschaften schickten jeweils zwei Vertreter. „Das war eine imposante

Leistungsschau des Main-Taunus-Sports“, meinte Michael Cyriax. „Dahinter stecken nicht nur sportliche Leistung, sondern auch Organisationstalent der Vereine und sehr viel ehrenamtliches Engagement.“

Unter den Geehrten auf der Bühne waren fünf Sportler, die erste bis dritte Plätze bei Weltmeisterschaften errungen hatten: Felix Hofmann und Yvonne Prehn von der DLRG Kelkheim, Thorsten Gäh von der DLRG Eschborn, Enya Bresch vom 1. Judo-Club Hofheim und die Schwalbacherin Margret Göttnauer von der LG Bad Soden/Sulzbach/Neuenhain.

Neben den fünf Weltmeistern wurden zwölf Europameister und 46 Deutsche Meister ausgezeichnet. In der Deutsche-Meister-Kategorie rangierten auch Nachwuchssportler, die in einer Kooperation der Main-Taunus-Schule mit dem TV 1860 Hofheim bei „Jugend trainiert für Olympia“ erfolgreich teilgenommen hatten. Zudem wurden 20 Mannschaften als Deutsche Meister geehrt.

Michael Cyriax und die Kreistagsvorsitzende Susanne Fritsch würdigten den Einsatz der Sportlerinnen und Sportler. Durch die Veranstaltung führte die MTK-Ehrenamtsbe-

auftragte Claudia Kuhn. Geehrt wurden diesmal insgesamt 476 Sportlerinnen und Sportler. Sie setzen sich zusammen aus 60 Mannschaften und 150 Einzelsportlern und kommen unter anderem aus folgenden Vereinen: LG Bad Soden/Sulzbach/Neuenhain, Aqua Sports Eschborn, TV Eschborn 1888, DLRG Eschborn, TG Schwalbach, SCW Eschborn, TC Schwalbach, 1. Schützengesellschaft Eschborn, TTV Eschborn-Niederhöchstadt, Tura Niederhöchstadt, Erster Sodener Schwimm-Club 1927 und StG Niederhofheim-Schwalbach. **red**

Nottelefon Sucht
0180 / 365 24 07*
*Festnetzpreis 9 ct/min.
Mobilfunkpreise maximal 42 ct/min.

Selbsthilfegruppen in Schwalbach:

- **Gemeinschaft „Aktiv“**
montags, 19 Uhr
- **Gemeinschaft „Lichtblick“**
mittwochs, 19 Uhr
- **Gemeinschaft „Taunusburg“**
freitags, 19 Uhr

alle Treffen in der
ags-Suchtberatungsstelle,
Pflingstbrunnenstr. 3,
65824 Schwalbach

GUTTEMPLE
...SELBSTHILFE UND MEHR

fight-sport

Erlernen Sie Tai Fu, als Basis traditioneller Kampfkunst und effektiver Selbstverteidigung. Trainieren Sie Ihre körperliche Leistungsfähigkeit. Verbessern Sie Ihr Reaktionsvermögen und steigern Sie Ihre Kondition.

Tai Fu

Trotz Pandemie bieten wir:
• Online-Kurse
• Privatunterricht

Tai Fu Schulungszentrum
Marktplatz 7 (Eingang Amalienstraße)
Telefon 06196 - 5614626
www.taifu.de kontakt@taifu.de

www.schwalbacher-zeitung.de

Die
Schwalbacher Zeitung

für jeden Tag

